

## DRINGLICHKEITSANTRAG

der Abgeordneten

**Fritz Dinkhauser, Bernhard Ernst, Dr. Andreas Brugger,  
Gottfried Kapferer, Dr. Andrea Haselwanter-Schneider**

betreffend:

**Mobilitätspaket Tirol: Öffi-Jahresticket für Senioren vergünstigen!  
Soziale Staffelung bei öffentlichen Verkehrsmitteln in Innsbruck für Tiroler Senioren notwendig**

Die unterfertigten Abgeordneten stellen den

### DRINGLICHKEITSANTRAG:

Der Landtag wolle beschließen:

**„Die Landesregierung wird aufgefordert, mit der Stadt Innsbruck sowie den Innsbrucker Verkehrsbetrieben (IVB) dahingehend Verhandlungen aufzunehmen, die Öffi-Jahreskarte für SeniorInnen in Innsbruck zum Preis von 224 Euro bzw. für BezieherInnen von Mindestpensionen um 182,40 Euro statt 332 Euro anzubieten.**

**Die Wiener Linien zeigen, dass ein solches Angebot sozial, ökologisch und gesellschaftspolitisch sinnvoll und vertretbar ist.“**

Bei Nichtzuerkennung der Dringlichkeit möge der Antrag gem. § 27 Abs 3 GeoLT dem **Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Verkehr und Umwelt** zugewiesen werden.

### BEGRÜNDUNG:

Die **Jahreskarte der Wiener Linien für SeniorInnen** kostet **224 Euro** - das entspricht einem Betrag von 0,61 Euro pro Tag. Daneben gibt es für die BezieherInnen von Mindestpensionen ein noch stärker vergünstigtes Angebot von **182,40 Euro** (= 0,50 Euro pro Tag). Die **Innsbrucker Verkehrsbetriebe** verrechnen den SeniorInnen **332 Euro** für eine Jahreskarte, d.h. in Innsbruck müssen die SeniorInnen 0,91 Euro pro Tag für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel berappen.

Mit dieser Jahreskarte hat man in **Wien** freie Fahrt auf **940 km** Verkehrslinien, darunter U-Bahn-, Straßenbahn- und Bus-Linien. Der Preis pro km beträgt somit 0,24 Euro und sogar nur 0,19 Euro für BezieherInnen einer Mindestpension. In **Innsbruck** stellen die Innsbrucker Verkehrsbetriebe **250 km** zur Verfügung (davon entfallen 18,2 auf die Straßenbahn, der Rest auf Dieselbusse). Bei dem heute gültigen Preis für das Jahresticket von 332 Euro ergibt sich ein Preis pro km von 1,33 Euro. **Das entspricht dem 5,5-fachen bzw. sogar 7-fachen** (für BezieherInnen einer Mindestpension) **des Wiener Jahrestickets.**

Insbesondere Bezieher niederer Einkommen sind in ihrem Wunsch nach Mobilität auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. Lt. Einkommensbericht des Bundesrechnungshofs 2010 beträgt das durchschnittliche Nettoeinkommen von PensionistInnen in Tirol bei Frauen 10.845 Euro, bei Männern 18.466 Euro. D.h. unter Tirols PensionistInnen stehen den Frauen im Schnitt 903,75 Euro monatlich zur Verfügung, mit denen sie ihren Lebensunterhalt bestreiten müssen, den Männern 1.538,83 Euro monatlich.<sup>1</sup> Daher erfüllen die Innsbrucker Verkehrsbetriebe **einen gesellschaftspolitischen, ökologischen, sozialen und verkehrspolitischen Auftrag.** Dies muss sich vor allem auch in der Preisgestaltung des Angebots widerspiegeln.

Das Angebot der Wiener Linien von 224 Euro bzw. 182,40 Euro für die Jahreskarte für SeniorInnen in ihrem Netz legt klar offen, dass man bei der **Jahreskarte für SeniorInnen um 332 Euro der Innsbrucker Verkehrsbetriebe nicht von fair oder sozial** sprechen kann.

**Der vorliegende Antrag soll sicherstellen, dass allen Tiroler SeniorInnen in ihrer Landeshauptstadt ein Jahresticket zu einem fairen Preis zur Verfügung steht.** Zudem soll damit ein weiterer wichtiger Schritt zur Ökologisierung der Mobilität und Steigerung der Lebensqualität in Innsbruck gemacht werden.

Aufgrund der zentralen Rolle, die die Landeshauptstadt Innsbruck für das ganze Land Tirol am Wirtschafts-, Bildungs-, Sozial- bzw. Arbeitsmarkt einnimmt, stellt dieses berechnete Anliegen klar eine **Angelegenheit von landespolitischer Bedeutung** dar, die auch finanziell vom Land eine angemessene Unterstützung erfahren sollte.

**Die Dringlichkeit** wird dadurch begründet, dass ein entsprechend attraktiver & fairer Tarif in Tirols Landeshauptstadt den Tiroler SeniorInnen möglichst rasch zur Verfügung stehen soll.

Innsbruck, am 28. Juni 2012

---

<sup>1</sup> Bericht des Rechnungshofs, Reihe Einkommen 2010/1, Seite 137 ff